

## DIE GEMEINDE BORN

Born liegt auf der Südseite der Halbinsel Darß zwischen dem Saaler Bodden und dem Darßer Wald, am Rande des Nationalparks "Vorpommersche Boddenlandschaft". Über die "Bäderstraße" ist Born mit der B 105 verbunden, die nächste Bahnstation befindet sich in Barth. Von dort gehen Züge in Richtung Stralsund - Berlin und Rostock.

In Born leben ca. 1230 Einwohner, erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort im Jahre 1532. Born ist die Mischung eines ehemaligen Bauern-, Fischer- und Seefahrerdorfes mit landestypischer Bebauung. An den zum Teil rohrgedeckten Häusern mit Krüppelwalmdach und Holzverschalung findet man Zeugnisse und Schmuckelemente seemännischer Volkskultur und Bauweise. Die breite Mitteltür mit den typischen Ornamenten wie Sonnenrad, Meeresfabelwesen, stilisierten Fischereiwerkzeugen und Blumen kündigt von der Handfertigkeit einstiger Seeleute. Ein Kleinod Borns ist die rohrgedeckte Fischerkirche, die 1934/35 erbaut wurde. Wegen ihrer guten Akustik wird sie auch als Konzertstätte genutzt.



Born ist heute vor allem ein Urlaubsort. Rauhe Seeluft, sauerstoffreiche Waldluft und im Boddenbereich gemildertes Reizklima locken die Besucher an. Vom kleinen Hafen aus können Boddenrundfahrten und Ausflüge zu den benachbarten Dörfern unternommen werden. Weit ab vom Straßenverkehr sind auf Rad- und Wanderwegen Erkundungen der reizvollen Umgebung möglich.

## DAS FÖRDERWERK LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT E.V.

ist eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien, der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft und dem Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände. Das Förderwerk versteht sich als eine Einrichtung für die Menschen im ländlichen Raum, insbesondere die in der Land- und Forstwirtschaft tätigen.

Hauptzielsetzung ist die Revitalisierung der Dörfer und des ländlichen Raums durch Förderung der Beschäftigung, ökologisch angepasste Produktion, sozialverträgliche Lebens- und Arbeitsbedingungen, demokratische Strukturen und die Beteiligung der ländlichen Bevölkerung am gesellschaftlichen Wohlstand.



Wenn Sie weitere Informationen zur Dorfberatung in Born wünschen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

Eckardt Beltz / Dieter Wegener  
SEG mbH Born  
Südstr. 5  
18375 Born  
Tel.: 038234 - 207

Dorothea von Saucken  
Projektgruppe Stralsund  
des Förderwerks Land- und Forstwirtschaft e.V.  
Friedensstr. 1 a  
18375 Ostseebad Zingst  
Tel.: 038232 - 80708

## Dorfberatung in BORN



Stand: 11/95

ein Projekt des  
Förderwerks  
Land- und Forstwirtschaft e.V.





## DAS MODELLPROJEKT DORF

wurde im Herbst 1993 vom Förderwerk Land- und Forstwirtschaft ins Leben gerufen. In fünf ausgewählten Beispieldörfern wurde ein Dorfberatungsbüro eingerichtet und mit je einem/einer Dorfberater/in besetzt. Begleitend zu den Landesprogrammen der Dorferneuerung werden gemeinsam mit den Gemeinden Leitbilder und individuelle Konzepte für ein vitales Dorf erarbeitet und umgesetzt.

Unter Dorfentwicklung wird die Zusammenfassung vieler Einzelaspekte verstanden: wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Kultur, Vereinsleben, Umwelt- und Naturschutz, Gewerbe und Dienstleistungen, berufliche Situation. Entscheidend ist die ganzheitliche Betrachtungsweise. Die Suche und Entwicklung von perspektivisch sinnvollen Arbeitsplätzen im ländlichen Raum und die Einbeziehung soziokultureller Belange sind wesentlicher Bestandteil und der Grundstock, daß die Menschen bleiben und sich wohl fühlen in einem intakten ländlichen Raum.



Willkommen!

Die Dorfberater sind dabei Anlauf- und Informationsstelle, beraten über Fördermittel, vermitteln zwischen Behörden, Betrieben und Bürgern, organisieren Veranstaltungen und fördern die Eigeninitiative der Dorfbewohner. Unterstützt werden sie vom Förderwerk durch Regionalreferenten und durch eine arbeitsbegleitende Beratung und Qualifizierung.

## DORFBERATUNG IN BORN

Im Herbst 1993 wurde auf Initiative des Förderwerks Land- und Forstwirtschaft e.V. in Born ein Dorfberatungsbüro eingerichtet, in dem zur Zeit zwei Dorfberater tätig sind. Die beiden Stellen sind bei der Strukturentwicklungsgesellschaft (SEG) angesiedelt, deren Gesellschafter die Gemeinden Born und Wieck sind.

Entsprechend der vorhandenen Potentiale des Ortes und seiner Umgebung bezieht sich ein Großteil der Dorfberatungstätigkeit auf die Verbesserung und Entwicklung der touristischen Infrastruktur. So sind durch die SEG und somit auch mit Unterstützung der Dorfberater z.B. Radwanderwege, eine Bodden-Badestelle, ein Strandübergang für Behinderte und vielfältige Grünflächen-Gestaltungsmaßnahmen geplant und umgesetzt worden.

Durch das Modellprojekt des Förderwerks in Born sind vier Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen mit initiiert worden, je ein Projekt im Bereich Soziales und Kunsthandwerk, die Erstellung von Modellen der Dörfer Born und Wieck als touristische Attraktion und eine Maßnahme zum ökologischen Anbau von Gemüse, einschließlich einer Verkaufsstelle und der Belieferung der örtlichen Gastronomie.

Die Schwerpunktaufgabe der Dorfberater liegt zur Zeit in der Unterstützung der Gemeinde und des Bauausschusses bei der Erarbeitung einer Dorfentwicklungskonzeption und einer Gestaltungssatzung. In diesem Bereich wird mit Unterstützung des Förderwerks und in enger Zusammenarbeit mit Gemeinde, Denkmalpflege und weiteren relevanten Institutionen eine Ausstellung für die Dorfbewohner und die Besucher erstellt. Diese Ausstellung soll die traditionellen Werte, die in der regionaltypischen Architektur und Landschaft liegen, darstellen und Wege aufzeigen, sie zu erhalten, zu erneuern und als touristischen Wirtschaftsfaktor zu nutzen.

Kooperationspartner bei den unterschiedlichen Tätigkeiten der Dorfberater sind die Gemeinden Born und Wieck, das Amt Wustrow, das Arbeitsamt Ribnitz-Damgarten, der Fremdenverkehrsverein, die Nationalparkverwaltung und weitere Vereine und Institutionen.



Die Fischerkirche in Born